

Presseinformation

20. Juni 2014

OP-Umbau im Landeskrankenhaus Gmünd

Spatenstich durch LR Mag. Karl Wilfing

Am gestrigen 19. Juni nahm Landesrat Mag. Karl Wilfing den Spatenstich zum OP-Umbau im Landeskrankenhaus Gmünd vor.

„Die bestmögliche medizinische Versorgung der Bevölkerung hat oberste Prämisse. Dazu gehören auch beste technische und räumliche Einrichtungen“, betont dabei Wilfing. „Die Standardanpassung des OP’s durch den Umbau ist daher ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Zukunft und ermöglicht eine noch effizientere Arbeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten. Daher investiert das Land Niederösterreich rund 900.000 Euro in den OP-Umbau“, so der Landesrat.

Im Landeskrankenhaus Gmünd werden jährlich rund 2.000 operative Eingriffe auf höchstem medizinischem Niveau durchgeführt. Im Zuge des Umbaus wird ein hochmoderner Operationssaal geschaffen, in dem durch hohen medizintechnischen Standard und bestmögliche Arbeitsbedingungen die Patientinnen und Patienten optimal versorgt werden können. Vom Investitionsvolumen wurden rund 85 Prozent an Waldviertler Unternehmen vergeben.

Nach einer kurzen Umbauzeit von nur zwei Monaten erfolgt die Inbetriebnahme des neuen OP’s Mitte September. Durch die effiziente Planung im Vorfeld wird der Betrieb im Landeskrankenhaus Gmünd auch während der Bauarbeiten ungehindert aufrechterhalten. Für die Patientinnen und Patienten bringen die Umbauarbeiten daher kaum Beeinträchtigungen mit sich.

Nähere Informationen: Landeskrankenhaus Gmünd, Dipl. KH Bw Gabriele Haider, Telefon 02852/9004-8020, e-mail presse@gmuend.lknoe.at.